

# BiPRO-Normen und Web Services – Eine Übersicht

## Authentifizierung

### Norm 260.1 – Mechanismen zur einfachen Authentifizierung

Diese Norm definiert die technischen Sicherheitsmechanismen, die im Kontext BiPRO-konformer Schnittstellen für die einfache Authentifizierung zu verwenden sind. Sie beschreibt die Authentifizierung des Consumers gegenüber dem Provider mit Session-ID. Als Authentifizierungsmethoden sind z.B. Username / Password, VDG-Ticket oder Zertifikat möglich.

#### Norm 410

Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle für die einfache Authentifizierung.

### Security Token Service (STS)

#### Norm 260.0

Die meisten Web Services benötigen vor der Nutzung eine Authentifizierung. Die BiPRO-Normen basieren auf den Standards von OASIS und des W3C.

### Norm 260.2 - Mechanismen zur Authentifizierung mit SAML

Diese Norm betrachtet die Abläufe der Authentifizierung mit SAML-Token bis zum Aufruf der Business Services. Im Token sind Informationen zum Benutzer und zur Authentifizierung (z.B. Art und Zeitpunkt) und ggf. weitere Attribute enthalten.

#### Norm 411

Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle zur Implementierung eines Security Token Services (STS) mit SAML (Security Assertions Markup Language).

## Suche

### Listen-services

#### Norm 480.0

Listenservices basieren auf Spezifikationen von WS-Enumeration (W3C) und ermöglichen es, große Ergebnismengen (Kontexte) zu durchsuchen und mittels Filtern einzuschränken.

#### Kontext Unternehmen

**Norm 480.1**  
Suche nach Unternehmen.

#### Kontext Beruf

**Norm 480.2**  
Suche nach bekannten Berufen.

#### Kontext Fahrzeug

**Norm 480.3**  
Suche nach Kfz.

#### Kontext Partner

**Norm 480.4**  
Abfrage von Providerdaten zu Versicherungskunden.

#### Kontext Vertrag

**Norm 480.5**  
Suche in bestehenden Verträgen.

#### Kontext Schaden

**Norm 480.6**  
Diese Norm wird benutzt, um eine Liste von Schadenfällen mit den wichtigsten Schadendaten abzurufen.

#### Kontext Betriebsart

**Norm 480.7**  
Suche nach Betriebsart.

## Übermittlung

### Übermittlungsservices

#### Norm 430.0

Der Transferservice definiert eine Art Postfach, in das der Provider Dokumente und Datensätze bereitstellt, die der Consumer mittels Anfrage abrufen und bestätigen kann.

#### Geschäftsvorfälle

**Norm 430.1**  
Übermittlung allgemeiner Geschäftsvorfälle.

#### Inkassostörfälle

**Norm 430.2**  
Vertragsbezogene Daten und Dokumente

#### Norm 430.4

Schaden- und leistungsbezogene Daten und Dokumente

**Norm 430.5**

#### SEPA-Notifikation

**Norm 430.6**

Abrechnungen im Alleinzeichnungs- und Führungs- und Beteiligungsgeschäft

**Norm 430.7**

Rückfragen zu Schadenmeldungen

**Norm 430.8**

Aufforderung zur Meldung Gewerbe- und Industrieversicherung

**Norm 430.9**

Aufforderung zur Meldung Kfz

**Norm 430.10**

## Bestand

### Bestandsservice

#### Norm 500

In der Normreihe 500 werden die Prozesse zur Änderung von Bestandsdaten definiert. Neben der Anforderung des aktuellen Standes werden verschiedene Funktionen zur Änderung angeboten.

#### Partnerservice

##### Norm 501

Der Partner-Service stellt verschiedene Funktionen zur Änderung partnerbezogener Bestandsdaten des Providers zur Verfügung.

#### Vertrags-service

##### Norm 502

Allgemeine spartenunabhängige Änderungen an bestehenden Verträgen werden über diesen Service abgebildet. Änderungsanträge, Änderungen der Zahlungsweise oder der Inkassoart werden hierüber elektronisch eingereicht.

#### Schaden-service

##### Norm 503

Diese Norm spezifiziert einen normierten Schaden-Service mit Geschäftsvorgängen zur Beauskunftung und Meldung von Schäden.

#### Förder-service

##### Norm 504

Diese Norm spezifiziert die Datenmodelle für die Geschäftsvorgänge im Zusammenhang mit der Beauskunftung einer staatlichen Förderung.

#### Vertragsservice Kraftfahrt

##### Norm 502.1

Kraftfahrtspezifische Vertragsänderungen werden mittels des Vertragsservice Kraftfahrt abgebildet. Hierzu gehören bspw. Fahrzeugwechsel, Deckungsänderungen o.ä.

#### Vertragsservice Komposit (SUH)

##### Norm 502.2

Stellt Funktionen für Vertragsänderungen im Kompositbereich zur Verfügung. Hierzu zählen Ein- / Ausschluss von Deckungen, Leistungs- / Summenänderungen usw.

#### Vertragsservice Leben

##### Norm 502.3

Vertragsänderungen der Lebensversicherung werden mit Hilfe dieses Service abgebildet. Hierzu gehören bspw. Beitrags- / Leistungsanpassungen oder Anpassungen von Dynamiken.

#### Vertragsservice Priv. Kranken

##### Norm 502.4

Diese Norm definiert PKV-spezifische Vertragsänderungen. Bspw. sind Ein- bzw. Ausschluss von Tarifen definiert. Weiter sind Änderungen der Beihilfedaten hierdurch abbildbar.

#### Vertragsservice Gewerbe-Industrie

##### Norm 502.5

Vertragsänderungen in der Gewerbe- und Industrieversicherung, insbesondere die Meldung von Informationen (Stichtagsmeldung, Maschinenverz., Berichten etc.) sind hier beschrieben.

## Tarifierung, Angebot, Antrag (TAA)

### TAA-Service

#### Norm 420

Die Norm 420 definiert die spartenübergreifenden Grundlagen für die Prozesse Tarifierung, Angebot (bzw. Vorschlag) und Antrag. Sie schafft die Voraussetzung für die spartenspezifischen Services, welche die Anwendung der Datenmodelle der TAA für bestimmte Sparten beschreiben.

#### Kompositservice

##### Norm 421

TAA-Services für die Sparten Sach, Unfall und Haftpflicht.

#### Krankenservice

##### Norm 424

TAA-Services für die Sparte Private Krankenversicherung.

#### Lebenservice

##### Norm 422

TAA-Services für die Sparte Lebensversicherungen.

#### Rechtsschutz

##### Norm 425

TAA-Services für die Sparte Rechtsschutzversicherungen.

#### Kraftfahrtservice

##### Norm 423

TAA-Services für die Sparte Kraftfahrzeugversicherung.

#### Gewerbeservice

##### Norm 426

TAA-Services für die Sparten der Gewerbeversicherung.

## Risikodaten

### Risikodaten-service

#### Norm 419.0\*

Die Norm 419.0 definiert die spartenübergreifende Übertragung von Risikodaten und die Reaktion auf ein Angebot, welches auf Basis der Risikodaten erstellt wurde.

#### Norm 419.1\*

Die Norm 419.1 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung in der Gewerbe- und der Industrieversicherung.

#### Norm 419.2\*

Die Norm 419.2 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung für die Sparte Kraftfahrt im Flotten-geschäft.

## Spezifische Services

#### Norm 440

Externe Navigation in Versicherungsportale

#### Norm 450

Bündelversicherung

#### Norm 460

Beantragung/Registrierung von eVB

#### Norm 462

Prüfung und Übermittlung von Förderdaten

#### Norm 471

Konvertierung von Bankdaten

#### Norm 490\*

Einreichung eines Auskunfts- oder Voll-Mandates vom Consumer an den Provider

\*Die Bereitstellung dieser Normen erfolgt im Release 2.8